BeyBlade zerstört alles! Wirklich alles???)

Von DarkSheep

Kapitel 1: Na das geht ja gut los..

So, dass ist meine neue ff. Ich hoffe sie gefällt euch und ihr schreibt mir pfließig Kommis. ürde mcih echt freuen.

Kapitel 1. Na das geht ja gut los...

Ein neues Schuljahr begann an der super langweiligen Schule auf die, die Bladebrakers vor einigen Jahren gelandet sind.

Trotzt der Schule bladeten sie ziemlich oft in ihrer Freizeit. Kai und Ray hatten sich eine eigene Wohnung gesucht. Die Wohnung ist ziemlich groß, echt schön und sie führen einen ziemlich guten Haushalt, naja besser gesagt Ray, Kai macht nicht wirklich viel. Zumindest hat er schon ein Auto womit er Ray immer herum chauffiert, da der gerade dabei ist seinen Führerschein zu machen.

Wie jeden morgen wachte Kai als erster auf und musste Ray die Schlafmütze wecken damit die beiden nicht zu spät zur Schule kommen. Während Ray noch im halb Schlaf die Schulbrote schmierte, duschte sich Kai und machte sich im Bad fertig. Danach machte sich Ray fertig. Fertig angezogen und für 8 total langweilige Schulstunden gepackt machten sich die beiden Jungs mit Kais Auto auf dem Weg zur Schule. Als sie in der letzten Kreuzung zur Schule angekommen waren, rasten plötzlich zwei Mädels über den Zebrastreifen. „Hey Kai pass auf“, schrie Ray. Hart bremste Kai ab. Das braunhaarige Mädchen hatte es noch rüber geschafft jedoch lag das blauhaarige Mädels auf der Straße und hielt sich an ihrer schmerzenden Stelle am Arm fest. „Hey Sam, ist dir was passiert?“, fragte Kath ihre Freundin. „Nein es geht schon“, sagte diese und stand langsam auf. „Alles ok?“, fragten die beiden schuldigen Jungs die ausgestiegen waren und zu den Mädels gingen. „Man, könnt ihr denn nicht aufpassen? Hast du deinen Führerschein im Lotto gewonnen, oder wie? Mensch...“, maulte Sam die Jungs an ohne sie an zu sehen. Langsam hob sie dann diesen und schaute erst den Schwarzen und dann den Blaugrauhaarigen an der sie zu gleich auch zurück an schrie. Ray und Kathy schauten erst sich und dann die beiden Streithähne an. Während Ray versuchte die vergebens zu beruhigen schaute Kathy auf ihre Uhr und bemerkte das es schon ziemlich spät war. „Oh Shit, Sam....Sam....Samantha...“, schrie sie ihre Freundin an. „Was ist denn?“, schrie diese zurück. „Wir müssen los“, erklärte Kath und zeigte auf die Uhr. „Ach du scheiße“, bemerkte Sam, nahm ihre Tasche und sauste mit Kathy davon.

„Boar, diese kleine Zicke...“, regte sich Kai im Auto auf. „Also ich fand die ganz nett“, bemerkte Ray. „Ganz nett? Kann es sein das du heute zu warm geduscht hast, oder

so?", fragte Kai etwas geschockt. Er parkte perfekt auf dem Parkplatz für Schüler und latschte mit Kai in das Schulgebäude. „Aber du musst doch zu geben das sie garnicht so schlecht aussahen", grinste Ray ein wenig. „Oh man Ray, kann es vielleicht sein das du dich etwas in die Braunhaarige verguckt hast?", fragte nun Kai grinsend. „Was...äh...nein", sagte er abstreitend und ziemlich rot. „Nee, überhaupt nicht", grinste Kai und latschte ins Gebäude. Ein paar Minuten nachdem die Jungs die Schule betraten, trafen auch die total aus der Puste gerannten Mädels ein und Sam wurde, wie der Zufall es so wollte, schon wieder fast über fahren. Dieses mal aber von einem Spinner den sie sofort erkannte. Es war ihr nervender Freund den sie schon seid Kindzeiten kennt und der mit ihr und ihrer besten Freundin Kathlyn aus NewYork nach Deutschland gekommen ist. Sie hatten sich schon etwas eingelebt und nun mussten sie wie die anderen auch die Schulbank drücken. „Mensch Pat, kannst du nicht aufpassen", maulte Sam nun auch ihn an. „Oh sorry Schatz hast du dir weh getan?", fragte er fürsorglich Sam. „Nein hab ich zum glück nicht und ich bin nicht dein Schatz", schrie sie, stand auf und latschte ins Schulgebäude. Kathy rannte ihr hinterher. „Hey wartet auf mich...", rief Pat hinterher, parkte schnell und rannte dann in die Schule. Drinne angekommen wussten die Drei überhaupt nicht wohin. Nachdem sie ein paar Schüler nach dem Sekretariat gefragt haben, fanden sie es und latschten dort mit zwei anderen Schülern die ebenfalls neu waren, hin.

„Guten morgen", begrüßte die Lehrerin die Schüler in ihrer Klasse. „Wie ihr wisst fängt heute das neue Schuljahr an...", fing sie an. „Ich hoffe das ihr euch anstrengen werdet. Zu beginn möchte ich erst noch sagen das wir gleich 5 neue Schüler in die Klasse bekommen. Bitte seid nett zu ihnen, denn einige von ihnen kennen sich hier noch nicht wirklich aus", erzählte sie. Sie bemerkte auch das einige aus New York kommen und von einer der Vater einige ziemlich erfolgreiche und weltweite Firmen hat. Während sie erzählte klopfte es an der Tür und der Direktor trat mit den 5 Schülern ein. Es waren zwei Jungs und drei Mädels unter anderem Pat, Samantha und Kathlyn. „Hey sind das nicht die Beiden von heute morgen?", fragte Ray seinen Nachbarn Kai der nun genauer hin schaute und ihm recht gab. *Na ganz toll, jetzt ist die Zicke auch noch bei mir in der Klasse*, fluchte er innerlich und schaute gelangweilt aus dem Fenster während Ray Kathy ziemlich genau musterte. Er wurde leicht rot als er bemerkte das sie ihm ein leichtes Lächelnd schenkte. Süß lächelte er zurück und schaute dann schreckhaft zum Direktor der anfang zu labern. „So liebe Schüler, das hier sind die 5 neuen Schüler an unserer Schule. Ich bitte euch, seid nett zu ihnen. Weiteres über sie wird euch eure Lehrerin erzählen", sagte er und verließ das Klassenzimmer. „Also meine Lieben...", fing sie an. *Man die und „Meine Lieben"*, nervte es Kai. Die neuen Schüler begannen nun sich selber vorzustellen. Während Ray bei Kathy genau zu gehört hatte hörte Kai nun bei Sam genauer zu. „Also, mein Name ist Samantha Wilson und ich komme aus New York...", fing sie an doch dann unterbrach sie die Lehrerin und fragte „Gehören deinem Vater nicht irgendwelche Firmen?". „Äh ja das sind die Wilson Companys", erzählte sie. „Und was stellt ihr her?", wollte die Lehrerin genauer wissen. „Also eigentlich alles mögliche, aber am meisten Beyblades und jeglichen Zubehör", erzählte Sam ein wenig. „Wow, beeindruckend", staunte die Lehrerin. „Ja...", erwiderte Sam nicht wirklich überzeugt davon.

Die Sitzordnung war so aufgestellt das je 4 Tische in einer Reihe, die mit 5 Tischen nach hinten ging und zwischen je zwei ein großer Durchgang war damit die Schüler auch zu ihren Tischen kamen. Kai und Ray sahen ganz hinten in der Reihe am Fenster. „So meine Lieben, dann setzt euch mal an die Freien Plätze", befahl die Lehrerin und sofort setzten sich die 5 hin. Ray hatte gehofft das sich Sam und Kathy neben in und

Kai setzten doch vergebens denn sie setzten sich zwar auf ihre Seite aber in die dritte Reihe und sie sahsen in der Fünften. Vor Ray und Kai sahsen nun Pat, Liz (eine von den neuen) und zwei andere die nicht neu waren. Sam und Kath sahsen am Fenster und bei zwei Typen in der Reihe die einigermaßen gut aussahen und auch ziemlich von der Klasse gemocht wurden aber nicht so gerne wie Kai und Ray. (**Tja**). Von ihren neuen Nachbarn ließen sich die beiden Mädels die Stundenpläne geben und mussten feststellen das der voll kacke ist.

Es vergingen total langweilige Stunden und als die Klasse endlich wieder Pause hatte erkundigten die beiden Mädels weiter das Schulgebäude mit Pat an der Klette. „Mensch Pat, kannst du nicht einmal aufhören mich zu nerven“, nervte es Sam. „Mein gott ist ja gut, ich geh ja schon“, sagte dieser und ging zu ein paar Jungs die auch in seiner Klasse waren. Auf einer Bank in der Sonne ließen sich die Mädels fallen und schauten sich den Schulhof, der voll gestopft mit Kleinkindern und schon etwas größeren beladen ist, an. „Oh man wo sind wir hier bloß gelandet“, beschwerte sich Sam als sie die tobenden Kinder sah. Kathy antwortete nicht sondern starrte nur träumend in eine Richtung. „Kath...Kath...Kathlyn?“, schrie Sam ihre Freundin an. „Hä, was ist denn?“, fragte diese und schaute ihre Freundin verwundert an. „Ja geh doch hin und sprich ihn an“, schlug Sam vor. „Was wen?“, fragte Kath. „Na du weißt ganz genau wen ich meine diesen Jungen da drüben. Der, der auch in unsere Klasse ist. Ich glaub der heißt Ray und der neben ihn Kai“, erzählte Sam. „Nee, lieber nicht. Ich bin nicht so...“, fing Kathy verlegen an. „Doch du bist verknallt, dass seh ich dir an“, grinste Sam. „Stimmt doch garnicht“, stritt Kath alles ab, obwohl es natürlich stimmte.

Hhmm...was haben die denn?, dachte Ray als er zu den lachenden Mädels rüber schaute. Ray und Kai sahsen auf einer Bank gegenüber den Mädels, wo der riesige Schulhof zwischen war. Trotzdem war der Blickkontakt standhaft. „Na geh doch hin“, murmelte Kai. „Was?“, fragte Ray verschrocken. „Ich hab gesagt du sollst zu ihr hin gehen und dich mit ihr unterhalten. Frag sie doch ob sie mit dir ins Kino geht, oder so“, schlug Kai vor. „Ach nee, lieber nicht. Ich kenn sie ja noch nicht wirklich“, redete Ray sich raus. „Ja deshalb sollst du auch mit ihr was unternehmen um sie besser kennen zu lernen“, erklärte Kai. Doch ehe Ray antworten konnte klingelte es und die Pause war zu ende. Die letzte Stunde am heutigen Tag war nun Sport und so latschten die beiden Mädels, mit Pat und ein paar anderen aus der Klasse zur Turnhalle. Ray und Kai schlossen sich an. Nachdem sich alle umgezogen hatten versammelten sie sich in der Turnhalle auf zwei Bänken und der Sportlehrer befahl zwei Schülern zwei Gruppen zu wählen damit sie Völkerball spielen konnten. Wie der Zufall es wollte kam Kathy bei Ray in die Gruppe und Sam bei Kai. (**Klar Zufall**). Das Spiel begann und wie durch ein Wunder hatten Kai und Sam und auch Ray und Kathy ein super Zuspiel bis Sam Kath plötzlich traf und diese zu Boden stürzte. „Autsch mein Knöchel“, jammerte sie. Sie war umgeknickt und hatte sich am Knöchel verletzt. Sofort kamen ihr alle zur Hilfe, doch der Lehrer befahl den anderen weiter zu spielen und sagte zu Ray, ausgerechnet Ray, dass er Kathy ins Krankenzimmer tragen soll. *Wie bitte? Ich? Wieso denn ich?*, fragte sich Ray innerlich ließ sich äußerlich aber nichts außer seine röte anmerken. Auch Kath wurde ziemlich rot im Gesicht als sie von Ray davon getragen wurde. „Danke“, sagte sie leise als Ray sie auf Bank setzte. „Ist doch selbstverständlich“, sagte er lächelnd. Vorsichtig half er ihr den Schuh aus zu ziehen und legte dann erst eine kalte Kompresse auf den Knöchel und verband ihn nach einigem kühlen mit einem Verband. Nochmals bedankte sich Kathy und schenkte Ray ein süßes Lächeln, was er mit einem ebenso süßem Lächeln wieder gab.

„Tja wie es aussieht hast du deine Freundin ziemlich hart getroffen...“, fing Kai an als

er und Sam abgetroffen waren. „Ach die erholt sich schon. War ja nicht so doll. Und außerdem kann die viel härteres ab“, grinste Sam. „Ach wirklich?“, fragte nun Kai unglaublich grinsend. „Oh, ja“, bestätigte Sam.

Als die Sportstunde zu ende war liefen alle Schüler aus der Turnhalle. Auch Ray und Kathy waren dabei. Kathy konnte schon wieder richtig laufen, da es wirklich nicht so schlimm war. „Und...?“, fragte Samantha mega grinsend. „Was und?“, fragte Kathy ihre Freundin die sie von der Seite anstupste. „Na was habt ihr gemacht?“, fragte Sam neugierig. „Achso. Er hat mich in das Zimmer getragen und dann hat er mir einen Verband um den Fuß gewickelt“, schwärmte Kathy ein wenig. „Uuhh, wie süß“, grinste Sam. „Ja...das ist er“, träumte Kathy. „Und seine Augen. Hrrr...“, bekam sie nur raus. Lachend machten sich die beiden Mädels auf zu ihrer Wohnung die nicht gerade nah an der Schule lag. „Hey soll ich euch mit nehmen?“, fragte eine Jungen Stimme.

Tja, wer nimmt die Mädels wohl mit? Ich weiß ist zwar ein scheiß Ende aber ich wusste sonst keinen. So ich hoffe es hat euch gefallen dun ihr schreibt mir Kommis damit es schnelle weiter geht. Cui jessi-chan